

## Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

Mit den Beilagen: „Amtsblatt des Staates Merseburg“, „Wafferteil-Beilage“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Satz und Ernte“, „Aus der Welt der Frau“, „Recht- und Steuerfragen“, „Gesundheitspflege im Hause“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Der Rundfunk“, „Wandern und Reisen“, „Auto und Kraftfahrzeug“.

Erstausgabe monatlich 20 Pf. mit Ausnahme der Sommer- und Winter-Belegblätter monatlich 30 Pf. Der Preis von kleineren Exemplaren 10 Pf. monatlich mit 30 Pf. Belegblattgebühren. Einzelhefte 5 Pf. monatlich mit 30 Pf. Belegblattgebühren. Der Preis von kleineren Exemplaren 10 Pf. monatlich mit 30 Pf. Belegblattgebühren. Der Preis von kleineren Exemplaren 10 Pf. monatlich mit 30 Pf. Belegblattgebühren. Der Preis von kleineren Exemplaren 10 Pf. monatlich mit 30 Pf. Belegblattgebühren.

Verlagspreis: Für den zehnseitigen Mittelteil 12 Pf.; im Abonnement 70 Pf. Familienpreis besonderer Tarif für Ostpreußen und Ostpolen 20 Pf. Hauptquartier: 10 Kreuzer. — Belegblätter werden separat. — Inhalt der Belegblätter ist nicht gebunden. Hauptgeschäftsstelle: Merseburg, Al. Ritterstraße 3. General-Verwaltung: Sommerstr. 2323. Postbezirk: Leipzig 390 70. Zweigstelle: Cenna, Industriest. 1. General-Verwaltung: Merseburg 3088. Postbezirk: Leipzig 299 30.

Nr. 170.

Mittwoch, den 23. Juli 1930

57. Jahrgang

### Furchtbares Unglück am Deutschen Eck

# Tragischer Abschuß der Befreiungsfeier Eine Pontonbrücke unter der Last von 100 Menschen zusammengebrochen

## 52 Tote geborgen

Nach Abschluß der glänzenden Beleuchtung der Feste Ehrenbreitstein und des Deutschen Ecks strömten die Massen, die am Neubauer Ufer zu Tausenden versammelt waren, über die schmale Pontonbrücke der Sicherheitsbrigade in Koblenz-Köbel. Als sich etwa 100 Menschen auf der Brücke befanden, brach diese zusammen und sämtliche Personen fielen ins Wasser. Die ins Wasser Gefallenen wurden zum Teil von den niedrigeren schwimmenden Balken ergriffen, zum Teil von den umhängenden schweren Pontons unter Wasser gedrückt. Nur einige in der Nähe des Ufers befindliche Personen konnten sich retten, andere wurden herausgeholt. Der größte Teil ertrank.

Dunkel die Leute in ihrer Todesangst gegen die Leuchte anflammeten und in die Luft aufsprangen. Der Reichspräsident hat sofort nach Bekanntwerden des Unglücks sämtliche Feiern abgebrochen. Der Reichspräsident hat sofort nach Bekanntwerden des Unglücks sämtliche Feiern abgebrochen. Der Reichspräsident hat sofort nach Bekanntwerden des Unglücks sämtliche Feiern abgebrochen.

### Abbruch der Reise Hindenburgs

Der tragische Ausgang der Befreiungsfeier in Koblenz hat die Reise des Reichspräsidenten v. Hindenburg durch die Mosel abgebrochen. Der Reichspräsident hat sofort nach Bekanntwerden des Unglücks sämtliche Feiern abgebrochen. Der Reichspräsident hat sofort nach Bekanntwerden des Unglücks sämtliche Feiern abgebrochen.

### Beileid des Reichskanzlers

Koblenz, 23. Juli. Reichskanzler Dr. Brüning hat an den Oberbürgermeister von Koblenz ein Beileidtelegramm geschickt, in welchem er zugleich im Namen der Reichsregierung die aufrichtigste Anteilnahme ausdrückt. Der Kanzler bittet, diese Anteilnahme auch den Hinterbliebenen der auf so tragische Weise ums Leben gekommenen zu übermitteln, sowie den Verletzten die besten Wünsche für baldige Genesung auszusprechen.

Die Anwesenheit der Zentralbehörden laggen heute die Reichsbehörden und preussischen Staatsbehörden in Berlin anlässlich des Koblenzer Unglücks halbtags. Am Tage der Beileidung werden alle Reichsbehörden und preussischen Staatsbehörden die Fahnen auf Halbmast setzen.

### Der Hergang des Unglücks

Das furchtbare Unglück, das bei der Befreiung ein furchtbares Ziel setzte, hat sich folgendermaßen ereignet: Als nach Beendigung der Befreiungsfeier am Rhein und Mosel die Aufstellungen von dem Vorort Koblenz-Köbel nach Koblenz-Köbel zurückzuziehen, brachen sich an der Hauptbrücke, die über eine etwa 35 Meter breite Seiteninsel führt, unversehrt 70 Menschen zusammen.

### 52 Tote geborgen

Berlin, 23. Juli. (Zit.) Wie der Oberpräsident der Rheinprovinz zu dem jüngeren Eintragsblatt in Koblenz mitteilt, sind bis Mittag 12 Uhr 52 Tote geborgen worden. Der Reichspräsident hat zur Beileidung der ersten Toten 10000 RM. zur Verfügung gestellt. Die gesamte Besatzung des Reichspräsidenten nach Trier und Koblenz soll im Herbst nachgeholt werden.

### Alle Feiertage abgebrochen

Das Beileidtelegramm ist noch im Gange, und man rechnet damit, daß noch mehr Beileidtelegramme werden. Die Reichsregierung hat sich am Morgen um 10 Uhr in Berlin. Das Waller ist auf dieser Stelle etwa 6 Meter tief. Die Schere des Unglücks ist ungefähr darauf zurückzuführen, daß sich in dem natürlichen

### Schwieriger Aulmarsch der Parteien

## Landbund stellt eigene Listen auf

### Trennung von Hugenberg

Für die Bildung der neuen politischen Fronten ist der getragene Sachverhalt die Hauptbedeutung. Die bemerkenswerte Entscheidung bedeutet die klare Abspaltung des Reichslandbundes gegenwärtige Reichsliste für die Stärkung aller Kräfte, die im Kampf für die von Hindenburg gewählten Ziele in einer Front stehen, einzutreten. Man sieht aus dieser Stellungnahme, daß der Reichslandbund trotz seiner zunächst gekündigten Absicht, eigene Listen für die kommende Reichstagswahl aufzustellen, doch gegen Ende sich bereit finden würde, in einer Front der Konkreten Partei sich einzufügen. Das zweite, in seiner Bedeutung rechtlich weniger wichtige Ereignis ist die vom Führer der Deutschen Volkspartei ausgesendete Sammelparole, die alle staatsbezüglichen Parteien

### Sammlung der Volkspartei

Auf breiter Front. Der Parteivorstand der Deutschen Volkspartei hat in seiner heutigen Sitzung einstimmig die Ablehnung des folgenden Beschlusses beschlossen, der auch dem Reichspräsidenten Dr. Brüning mit entsprechenden Wünschen überreicht wurde.

### Im Schatten der Vulkane

## Erdbeben in Mittelitalien

### Bisher 150 Tote

Italien ist heute nacht kurz nach 1 Uhr von einem Erdbeben heimgesucht worden, dem eine Anzahl Menschen zum Opfer gefallen ist. In Neapel wurde durch das wellenförmig auftretende Beben ein Beiseitweichen zum Einsturz gebracht, wobei 2 Personen getötet und 5 verletzt wurden. Weiter wurde durch einen Einsturz eines fünfstöckigen Hauses ein Kind getötet und fünf Personen verletzt. Aus den bisher vorliegenden Meldungen geht hervor, daß bisher 10 Tote in Neapel und 6 Tote in Villa zu beklagen sind. In Potenza wurden 3 Personen, in der Umgebung von Benevento 7 Personen verletzt.

### 6 Tote in und um Neapel

Die Einwohner von Neapel und seiner näheren und weiteren Umgebung wurden kurz nach 1 Uhr durch heftige Erdbebenstöße aufgeschreckt. Der Bevölkerung bedrohliche löste eine Panik. Im Ru were die Straßen von Menschen angefüllt, die in alle ihre Wohnungen verließen hatten. Nach den ersten Nachrichten ist in einer ganzen Anzahl von Gemeinden betäubend, zum Teil schwerer Schadenbilder angerichtet worden. Auch sind Menschenleben zu beklagen. In Neapel sind 3 Häuser eingestürzt, wobei 2 Menschen ums Leben kamen und verletzten bedürftig wurden. In den Ortsteilen verletzten die Erschütterungen fünfzig Personen, doch kam es zu keiner Zerstörung. Einzig 20 Menschen kamen bei den panischen Schrecken auf den Straßen zu Schaden, deren Verletzungen angerichtet wurden. Auch sind Menschenleben nicht mehr funktionierten. Seit Menschenleben verlor man in Neapel heute so starken Erdbebenstöße verurteilt haben. Das Erdbeben setzte um 1.10 Uhr ein

heillose Zerplitterung der politischen Kräfte haben begünstigt, daß die unerfährten Mittel zur Rettung der deutschen Freiheit und zur Abwendung der drohenden Katastrophe nicht zur Verfügung gestellt werden konnten. Überaus empfindlich drohen für den kommenden Winter.

In allen Bekehrungsreisen, nicht zuletzt in den überparteilichen Organisationen, ist ein furchtbares Nachlassen der Zusammenfassung aller staatsbezüglichen Kräfte. Der Parteivorstand der Deutschen Volkspartei hat daher in seiner Sitzung am 22. Juli einstimmig beschlossen, die Zusammenfassung aller berechtigten Bekehrungsreisen, die unter Zurückhaltung des Erbes bereit sind, sich aktiv in den Dienst des Staates zu stellen. Namens des Parteivorstandes richtet der Parteivorstand an die nachfolgenden genannten Parteien und Parteigruppen des Reichstages die Aufforderung, ihm in möglichster Beschleunigung mitzuteilen, ob sie bereit sind, an einer zu diesem Zweck einberufenen Besprechung teilzunehmen. Diese Einladung ergreift zunächst an die folgenden Parteien und Gruppen des Reichstages:

Christlichnationalen Arbeitsgemeinschaft, Deutsche Demokratische Partei, Gruppe Graf Helldorf, Wirtschaftspartei.

### Die Zersetzung der Deutschen Nationalen geht weiter

Dresden, 23. Juli. Die vier führenden deutschnationalen Reichstagsabgeordneten Dr. Gumbert, Dr. Philipp und Dr. Habermann haben an den Landesausführer der deutschnationalen Volkspartei für Sachsen ein Schreiben gerichtet, in dem sie ihren Austritt aus der Partei erklären. Sie haben in der Arbeit des Reichstages keinen Zweck mehr gesehen und beabsichtigen, die Rechte des Reichstages zu verlassen. Die deutschnationale Volkspartei wird durch den Austritt dieser vier Reichstagsabgeordneten erheblich geschwächt. Die deutschnationale Volkspartei wird durch den Austritt dieser vier Reichstagsabgeordneten erheblich geschwächt.

### Dr. Lehmann verläßt die DVP

Der Reichstagsabgeordnete Dr. Lehmann, Dr. von Dröbner, hat seinen Austritt aus der deutschnationalen Volkspartei erklärt.

### Auch Leopold

Reichstagsabgeordneter Hermann Leopold hat an den Vorsitzenden der DVP, Geheimrat Hugenberg ein Schreiben gerichtet, in dem er sich verabschiedet.

### Zehnjähriger Herr Geheimrat

Der Herr Geheimrat, Dr. Lehmann, hat seinen Austritt aus der DVP erklärt. Ich vermag eine Motive nicht mehr zu erörtern, die zum Schaden unserer lieben deutschen Nation nicht den Interessen entgegenstehen, sondern den revolutionären Kräften die Herrschaft in die Hand spielen muß.

### Bisher 150 Opfer des Unglücks

Rom, 23. Juli. (Zit.) Der Präfect von Potenza meldet, daß die Umgebung des Dufur, eines Berges von 350 Meter Höhe, bedrohlich von dem Erdbeben betroffen worden ist. In Neapel sind durch über 100 Tote und einige 100 Verwundete zu beklagen. In Neapel 20 Tote, 50 Verwundete, in Benevento 11 Tote, 50 Verwundete. Die Opfer in Neapel der Tote und Verwundeten läßt sich bisher noch nicht überlegen, jedoch aber bedeutend höher zu sein, als anfangs angenommen wurde. Aus den Berichten des Präfecten ist zu entnehmen, daß fast alle Ortschaften 1 bis 2 Tote und bedeutenden Schaden erlitten haben. Auf Grund der ersten Meldungen der Troopspresidenzien ist zu entnehmen, daß fast alle Ortschaften 1 bis 2 Tote und bedeutenden Schaden erlitten haben. Auf Grund der ersten Meldungen der Troopspresidenzien ist zu entnehmen, daß fast alle Ortschaften 1 bis 2 Tote und bedeutenden Schaden erlitten haben.

### Don Rom ist ein 511 1/2 kg

Don Rom ist ein 511 1/2 kg, mit dessen Zeitung von Mailand der Präsident der italienischen Akademie beauftragt worden ist, abzugeben. Der 511 1/2 kg wiegt über 100 Karabiner 25 Kanister, 5 Kisten, Mobilien und Lebensmittel.

Geny Jaden lief unter dem Eindruck dieser gewaltigen Katastrophe, die um so ungeheurerer war, als sie tödlich in der Welt und niemand wollte töten, ob sie sich wiederholen wird.







### Das Mitteldeutschland

23. Jahrbücher haben ihren Herrn.

† **Hohelinde.** Vor einigen Tagen konnten durch den Landgerichtspräsidenten 13 gefundene Jahrbücher identifiziert werden, die ein gewisser Gottfried Joch aus Leipzig nach und nach zusammengekauft hatte. Bis jetzt ist es nicht gelungen, den Eigentümer der letztgenannten Eigentümern wieder zuzufinden. Es ist jedoch mit Sicherheit anzunehmen, daß die noch nicht identifizierten Jahrbücher aus der Gegend um Halle und Leipzig gestohlen sind.

### Kirchengebäude im Saale.

† **Wettin.** Am 18. September des Jahres die Kirchenanlage kontrollierte, verurteilte er nach drei Jahre, die schon die Erhebungen erbrochen hatten. Den Dicken die sogar mit einem 20 Fuß hohen vorgelagerten waren, wäre eine solche Kirche in die Hände gefallen, da sich in der Nähe die tagsüber gepflanzten Kirchen befinden.

### Neuer Gedächtnis.

† **Schiffbau.** Am 23. September des Jahres 3 bei Altendorf errichtete ein neuer Gedächtnis von etwa 50 Meter Länge und 25 Meter Breite. Eine Feldfläche, die beim letzten Gedächtnis schon teilweise in die Erde geritten wurde, wurde vollständig in den Boden. Der kleine Hof, der noch unüberbaut war, wurde als Freizeitanlage. Die Gedächtnisanlage wurde bereits fertig am 10 bis 12 Millionen, bis sich die Erde mit Geröll füllte und mit einem Gefälle in den Boden. Die Wände und Pfeiler konnten wieder in Sicherheit gebracht werden.

### „Schlitzbürger.“

† **Mancheben.** Unter dem Namen „Schlitzbürger“ mit der gestohlenen Seite fremdes Gut gemischt. In Mancheben, Unter dem Namen „Schlitzbürger“ mit der gestohlenen Seite fremdes Gut gemischt. In Mancheben, Unter dem Namen „Schlitzbürger“ mit der gestohlenen Seite fremdes Gut gemischt.

### Raubüberfall auf dem Bahnhof.

† **Wettin.** Unter dem Namen „Schlitzbürger“ mit der gestohlenen Seite fremdes Gut gemischt. In Mancheben, Unter dem Namen „Schlitzbürger“ mit der gestohlenen Seite fremdes Gut gemischt.

### † **Schiffbau.**

† **Mancheben.** Unter dem Namen „Schlitzbürger“ mit der gestohlenen Seite fremdes Gut gemischt. In Mancheben, Unter dem Namen „Schlitzbürger“ mit der gestohlenen Seite fremdes Gut gemischt.

### Hagelschlag im Eichsfeld

Die Ernte teilweise bis zu 90 vom Hundert vernichtet.

† **Worbis.** Ende der Woche der Hagelschlag im Eichsfeld. Die Ernte teilweise bis zu 90 vom Hundert vernichtet. Die Ernte teilweise bis zu 90 vom Hundert vernichtet. Die Ernte teilweise bis zu 90 vom Hundert vernichtet.

**Die blonde Klavir**  
ROMAN  
VON HERMANN WEICK

17) Er konnte aber nicht anders handeln. Sein Platz war an Evas Seite. Das Gefühl und Berührung füllte er sich mit ihr verbunden. Und wenn er auch gerade gehen müßte, er würde sie nie im Stich lassen.

### XXIII.

Die Witte stand im dunklen Zimmer am Fenster. Es war ein regenerierter Abend. Auf, unruhig brang der Sturm des Herbstes in ihr Haus. Das Licht der Lampen lagerte sich in den weissen Vorhängen der Straße, aber die in unablässiger Folge die Autos jagten.

„Was ist das für ein Geräusch?“ fragte sie rasch. Er sagte ihr an beiden Armen und sah sie ganz nahe zu sich heran. „Was glaubst, jetzt geht es doch wieder anders mit uns?“ „Was meinst du?“ „Alte Dame ist wieder der laubharte Baum, der ihren langen gefalteten Mantel.“ „Alte Dame ist wieder der laubharte Baum, der ihren langen gefalteten Mantel.“

### Die Gewerbeausstellung in Altenburg

Waisenschein am Eröffnungstage

† **Altenburg.** Am Donnerstag von zahlreichen Gästen wurde im Hoflichen Mädchenhaus „Karlshaus“ die Ausstellung für Gewerbe, Industrie und Handel in Altenburg eröffnet. Die Ausstellung wurde von 4000 W. und die erforderlichen Räume im Karlshaus, Gymnasium und in Turnhallen aus Verfügen gestellt worden. Die Ausstellung wurde von 4000 W. und die erforderlichen Räume im Karlshaus, Gymnasium und in Turnhallen aus Verfügen gestellt worden.

† **Altenburg.** Am Donnerstag von zahlreichen Gästen wurde im Hoflichen Mädchenhaus „Karlshaus“ die Ausstellung für Gewerbe, Industrie und Handel in Altenburg eröffnet. Die Ausstellung wurde von 4000 W. und die erforderlichen Räume im Karlshaus, Gymnasium und in Turnhallen aus Verfügen gestellt worden.

† **Altenburg.** Am Donnerstag von zahlreichen Gästen wurde im Hoflichen Mädchenhaus „Karlshaus“ die Ausstellung für Gewerbe, Industrie und Handel in Altenburg eröffnet. Die Ausstellung wurde von 4000 W. und die erforderlichen Räume im Karlshaus, Gymnasium und in Turnhallen aus Verfügen gestellt worden.

† **Altenburg.** Am Donnerstag von zahlreichen Gästen wurde im Hoflichen Mädchenhaus „Karlshaus“ die Ausstellung für Gewerbe, Industrie und Handel in Altenburg eröffnet. Die Ausstellung wurde von 4000 W. und die erforderlichen Räume im Karlshaus, Gymnasium und in Turnhallen aus Verfügen gestellt worden.

† **Altenburg.** Am Donnerstag von zahlreichen Gästen wurde im Hoflichen Mädchenhaus „Karlshaus“ die Ausstellung für Gewerbe, Industrie und Handel in Altenburg eröffnet. Die Ausstellung wurde von 4000 W. und die erforderlichen Räume im Karlshaus, Gymnasium und in Turnhallen aus Verfügen gestellt worden.

† **Altenburg.** Am Donnerstag von zahlreichen Gästen wurde im Hoflichen Mädchenhaus „Karlshaus“ die Ausstellung für Gewerbe, Industrie und Handel in Altenburg eröffnet. Die Ausstellung wurde von 4000 W. und die erforderlichen Räume im Karlshaus, Gymnasium und in Turnhallen aus Verfügen gestellt worden.

† **Altenburg.** Am Donnerstag von zahlreichen Gästen wurde im Hoflichen Mädchenhaus „Karlshaus“ die Ausstellung für Gewerbe, Industrie und Handel in Altenburg eröffnet. Die Ausstellung wurde von 4000 W. und die erforderlichen Räume im Karlshaus, Gymnasium und in Turnhallen aus Verfügen gestellt worden.

† **Altenburg.** Am Donnerstag von zahlreichen Gästen wurde im Hoflichen Mädchenhaus „Karlshaus“ die Ausstellung für Gewerbe, Industrie und Handel in Altenburg eröffnet. Die Ausstellung wurde von 4000 W. und die erforderlichen Räume im Karlshaus, Gymnasium und in Turnhallen aus Verfügen gestellt worden.

### Aufklärung

des Reichensfundes im Conventhause

† **Leipzig.** Zu dem gemeldeten Fund einer Waise im Conventhause ergab die Untersuchung, daß es sich bei dem Toten um den 1004 in Waise geborenen Student kam. Der Fund wurde am 2. Juli 1929 entdeckt. Der junge Mann hat seinen Namen durch einen Kopfschlag im Conventhause verloren. Der Fund wurde am 2. Juli 1929 entdeckt.

### Die Steuben-Gesellschaft in Leipzig

† **Leipzig.** Die 250 Mitglieder der Steuben-Gesellschaft, die auf ihrer Jahreshauptversammlung in Leipzig eintraten, wurden in der Wandelhalle des neuen Rathauses am 1. Oktober empfangen. Die Veranstaltung wurde von der Steuben-Gesellschaft in Leipzig eintraten, wurden in der Wandelhalle des neuen Rathauses am 1. Oktober empfangen.

### Neurose im miniature.

† **Leipzig.** Die 250 Mitglieder der Steuben-Gesellschaft, die auf ihrer Jahreshauptversammlung in Leipzig eintraten, wurden in der Wandelhalle des neuen Rathauses am 1. Oktober empfangen. Die Veranstaltung wurde von der Steuben-Gesellschaft in Leipzig eintraten, wurden in der Wandelhalle des neuen Rathauses am 1. Oktober empfangen.

### Der Kaiser-Einbrecher freigesprochen.

† **Leipzig.** Die 250 Mitglieder der Steuben-Gesellschaft, die auf ihrer Jahreshauptversammlung in Leipzig eintraten, wurden in der Wandelhalle des neuen Rathauses am 1. Oktober empfangen. Die Veranstaltung wurde von der Steuben-Gesellschaft in Leipzig eintraten, wurden in der Wandelhalle des neuen Rathauses am 1. Oktober empfangen.

### Erst Friedhof — jetzt Stadtpark.

† **Leipzig.** Die 250 Mitglieder der Steuben-Gesellschaft, die auf ihrer Jahreshauptversammlung in Leipzig eintraten, wurden in der Wandelhalle des neuen Rathauses am 1. Oktober empfangen. Die Veranstaltung wurde von der Steuben-Gesellschaft in Leipzig eintraten, wurden in der Wandelhalle des neuen Rathauses am 1. Oktober empfangen.

### Was ist geschehen?

Er sagte ihr an beiden Armen und sah sie ganz nahe zu sich heran. „Was glaubst, jetzt geht es doch wieder anders mit uns?“ „Was meinst du?“ „Alte Dame ist wieder der laubharte Baum, der ihren langen gefalteten Mantel.“ „Alte Dame ist wieder der laubharte Baum, der ihren langen gefalteten Mantel.“

Er sagte ihr an beiden Armen und sah sie ganz nahe zu sich heran. „Was glaubst, jetzt geht es doch wieder anders mit uns?“ „Was meinst du?“ „Alte Dame ist wieder der laubharte Baum, der ihren langen gefalteten Mantel.“ „Alte Dame ist wieder der laubharte Baum, der ihren langen gefalteten Mantel.“









Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Teilnahme

Frau Elsa Wagner
Hans-Wolfgang Wagner
Frank-Rüdiger Wagner
Brigitte Wagner

Halle (Saale), im Juli 1930

Anzeigen.
Für die Aufnahme der Anzeigen...

Familien-Nachrichten.

Verlobt:
Maria Diener mit August Karpe...

Schlafkiste frei
3-2-1 Zimmer...

Radio
4 Röhren mit Akku...

KAFFEE MAS SCHONKE
HERZ
stets frisch zu haben bei
F. Klappach, Ober-Altenburg 30.

Verwenden Sie gegen vorzeitigen
Haarausfall.
Schuppen u. Jucken d. Kopfhaut...

Baby schreit
nach den neuesten
Modellen in
Kinderwagen
Klappwagen mit Verdeck

Schütze
Merseburg, Bahnhofstraße 8.
Großvertrieb in Kinderwagen...

Kühe u. Färsen
(mit Küllern) sowie pa. Käufer
Richard Schmidt, Frankleben

Arbeitsperde
14 Stck. gute starke u. mittelstarke
Arbeitsperde

Günst. Klavierverkauf!
Nußbaum-Planino
Pianohaus Hoffmann

Sächsische
Bettedfedern
Fabrik Paul Hoyer, Deltitzsch 47

Restaurant
Augarten
Skatspieler
aus Stadt u. Land

Globel's
Restaurant
Donnerstag
Schlachtfest

Schlachtfest
Lands Nachf.
S. Vollmann
Preisverträge 4.

Müllers Hotel
Mittwoch:
TANZ-ABEND
EINTRITT FREI
KEIN WENZING
RESTAURANT-PAKETE
BIERERHÄLTER
DAS GUTE BIERE
ECHTES LICHTENHAINER
PILSENER URQUELL
BAR-GETRÄNKE

Park-Café
Morgen, Donnerstag, d. 24. Juli,
Letztes
Sonder-Konzert
des ungarischen Kapellmeisters
Pista-Banka.

Scheuen Sie sich nicht einige
Mark mehr auszugeben
Für 75 Mk. erhalten Sie schon das
gute Edelweiß-Horrenrad Nr. 11 A...

Omnibus-Sonderfahrten
nach
Bad Seeburg
und
Bad Rastenberg
veranstaltet
Verkehrsbüro Merseburg

Bürgerhof Merseburg
Freitag, den 25. Juli
SONDER-ABEND
Leitung
Mitteld. Verband f. Tanzsport Leipzig

Jeden Donnerstag nachm. 3-7
hatte ich Sprechstunde für
Beinleidende (offene Beine)
u. chronisch Kranke. 20jähr. Erfahrung
Otto Dittelbach, Penner Straße 4.

Der neue FORD LASTWAGEN
UND DER FORDSON TRAKTOR
LOSEN ALLE TRANSPORT-PROBLEME
ZUVERLÄSSIG
DAUERHAFT
SPARSAM IM
GEBRAUCH

Baupolizei-
Verordnung
für die Städte und das platte Land mit
Ausnahme v. Halle-S.
ist in Broschürenform
hergestellt zum Preise von Mk. 1.50 v. der
Amtsblattdruckerei Th. Rößner, Merseburg...

HOLLÄNDERIN
Buttermilchseife
viel nachgeahmt
doch in Qualität
nie erreicht
90g Frischgewicht 35 Pf.
3 Stück R.M. 1,-

Haben Sie
Interesse?
Ihren Verdienst durch intensive Arbeit zu
erhöhen, dann bewerben Sie sich um die
Agentur
der Nord-Deutschen Versicherungs-
Gesellschaft in Hamburg.

wer als Betriebs-Ingenieur,
Werkleiter, Einkaufs- und
Verkaufs-Organisator fort-
schrittlich denkt
und täglich neues Wissen auf allen Gebeten
der neuzeitlichen Technik erlangen,
ebenso praktische Ausrichtungen für die
wirtschaftliche Betriebsführung schärfen will,

Pilo
Normaldose immer noch 25 Pf.
Einzelpreis 30 Pf.
(Ausland mit
Porto-Zuschlag)

Pilo für alle Schuhe
Pilo in der Dose
Pilo flüssig
Pilo in Tuben

# Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

## Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

Mit den Beilägen: „Amsblatt des Stadtkreises Merseburg“, „Alldeutsche Botschaft“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Saat und Ernte“, „Aus der Welt der Frau“, „Rechts- und Steuerfragen“, „Gesundheitspflege im Hause“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Der Rundfunk“, „Wandern und Reisen“, „Auto und Kraftfahr.“

Verlagspreis: Für den zehnmonatigen Winterkurs 12 M.; im Sommer 10 M.; Familienangehörige halber Preis; für Correktionen und Nachdruckungen 30 M.; Ausland, Postzusatz extra. — Abbestellung: 10 Wochen vorher. — Belegnummer und Belegzeit. — Rückgabe des Abbestellungsbogens 3 Uhr vormittags. — Hauptgeschäftsstelle Merseburg: Al. Ritterstraße 3. — Fernruf: Nummer 2323. — Postfach: Leipzig 390 70. — Zweigstelle Zeitz: Industriest. 1. — Fernruf: Amt Merseburg 3888. — Postfach: Leipzig 399 30.

Nr. 170. Mittwoch, den 23. Juli 1930 57. Jahrgang

### Furchtbares Unglück am Deutschen Eck

# Tragischer Abschluß der Befreiungsfeier

## Eine Pontonbrücke unter der Last von 100 Menschen zusammengebrochen

### 52 Tote geborgen

Nach Abschluß der glänzend verlaufenen Bekrönung der Feste Christi in und des Deutschen Eck sind die Massen, die am Deutschen Eck zu Taufenden versammelt waren, über die schmale Pontonbrücke des Sicherheitsstagens in Koblenz-Nibel, als sie sich zusammen und sämtliche Personen fielen ins Wasser. Die ins Wasser Gefallenen wurden zum Teil von den niedersinkenden Balken unter Wasser geborgen. Nur einige in der Nähe des Ufers befindliche Personen konnten sich retten, andere wurden herausgeholt. Der größte Teil ertrank.

#### Der Hergang des Unglücks

Das furchtbare Unglück, das der Festtag ein trübes Ziel setzte, hat sich plötzlicherweise ereignet: Als nach Beendigung der Bekrönung an Rhein und Mosel die Festgäste von dem Koblenz-Nibel nach Koblenz-Nibel zurückzuziehen, drängten sich an der Unfallstelle, die über eine etwa 20 Meter breite Sperrschranke führt, ungefähr 70 Menschen zusammen.

Die schmale, leicht gebaute Brücke war dieser Belastung nicht gewachsen und brach ein. Die auf der Brücke befindlichen Personen fielen ins Wasser. Viele wenige, die schon näher an das Ende der Brücke herangekommen waren, konnten sich an dem noch stehenden Pfeiler des Geländers festhalten und entgingen so dem Tode. Die meisten verlor das Wasser, das hier 7 Meter tief ist. Scharflose Opfer waren durch die Stadt-Feuerwehr, Schupo, Sanitätskolonnen, Reichswehrsoldaten, die sich aus Anlaß des Stündenspiels auf Uferland begeben hatten, sowie durch die Brücke aber nicht mehr viel ausrückten. Die Dunkelheit machte das Rettungswesen insgesamt schwierig. Nur wenige Personen konnten noch geborgen werden, je wieweil zum Teil schwere Verletzungen auf. Scharflose Szenen spielten sich angedeutet der Rettung ab. Die Freunde der Toten blieben zunächst noch traurig, da sie nicht mehr am Stündenspiel nach Koblenz-Nibel, sondern am Stündenspiel, die aus der Umgebung herbeigekommen waren.

Als besonders traurig ist zu berichten, daß von einem Rentner von etwa 30 Jahren, der sich 12 Wunden unter den Fingern erhielt. Die Unfallforschungsstelle ist noch im Gange, die Brücke zu sehen, obwohl man alle Anstrengungen unternommen hatte, weil man unter den Trümmern der Brücke noch mit Verletzte rechnete. Es ist bis zum Sonntag noch nicht gelungen, die Brücke aus ihrer ursprünglichen Lage zu bewegen. Die Maßnahmen bei der Befreiungsfeier und im Sinne festlicher werden in den Vormittagsstunden mit allen Kräften fortgesetzt.

#### Die Flaggen auf Halbmast

Das tragische Unglück, das sich im Vorort Koblenz-Nibel beim Einzug der Brücke über den Hof-Sicherheitsstagen ereignete, hat sich als folgenschwerer herausgestellt, als ursprünglich angenommen wurde. Von der Schulpfleiße und der Feuerwehr wurden energische Rettungsarbeiten aufgenommen, die von Schiffen mit Köhnen und Motorbooten unterstützt wurden.

Im Falle des Unglücks, der rasig über den Unfallstelle geschleift, wird mit Schleppten nach Koblenz-Nibel gefahren. Die Rettungs- und Bergungsarbeiten werden, da noch eine große Anzahl Vermisstenangehörigen einlaufen, fortgesetzt. Am 12. Juli werden die Rettungsarbeiten so weit fortgeschritten, daß 34 Leichen geborgen werden. Die Retten werden weiter fortgesetzt, da man befürchten muß, daß auch diese Zahl noch nicht endgültig sämtliche Opfer ergibt.

Am Mittwoch eilten der Oberbürgermeister von Koblenz sowie der Reichspräsident an die Unfallstelle, um sich persönlich von dem Hergang der Befreiungsfeier und der Tragweite der Ereignisse zu überzeugen. Feuerwehr- und Sanitätskolonnen waren flüchtig eilig mit Wiederbelebungsarbeiten beschäftigt, die aber leider zu keinem Erfolg führten. An der Unfallstelle spielten sich heutzutage Szenen ab, die zahlreiche Einwohner des Vorortes Nibel nach Vermissen finden und ihre Angehörigen als Lebewesen wiedererkennen, die in langer Reihe vorläufig am Rheinufer gebettet sind. Die Stadt ist von dem traurigen Ausgang der Befreiungsfeier aus tiefster Betroffenheit, und der Schmerz der Angehörigen ist unbeschreiblich groß. Die Stadt ist von dem traurigen Ausgang der Befreiungsfeier aus tiefster Betroffenheit, und der Schmerz der Angehörigen ist unbeschreiblich groß. Die Stadt ist von dem traurigen Ausgang der Befreiungsfeier aus tiefster Betroffenheit, und der Schmerz der Angehörigen ist unbeschreiblich groß.

#### 52 Tote geborgen

Berlin, 23. Juli. (E.L.) Wie der Oberpräsident der Rheinprovinz zu dem schweren Einzugswunden in Koblenz mitteil, sind bis Montag 12 Uhr 52 Tote geborgen worden. Der Reichspräsident hat zur Einbringung der ersten Toten 10 000 M. zur Verfügung gestellt. Die geplante Reise des Reichspräsidenten nach Zeitz und Magdeburg soll im Herbst nachgeholt werden.

#### Alle Feiertage abgelehnt

Das Bergungsamt ist noch im Gange, und man rechnet damit, daß noch mehr Leichen geborgen werden. Die Bergungsarbeiten sind am Dienstag um 12 Uhr 52 Tote geborgen worden. Der Reichspräsident hat zur Einbringung der ersten Toten 10 000 M. zur Verfügung gestellt. Die geplante Reise des Reichspräsidenten nach Zeitz und Magdeburg soll im Herbst nachgeholt werden.

#### Schwieriger Ausrmarsch der Parteien

Landbund stellt eigene Listen auf Trennung von Hugenberg

Für die Bildung der neuen politischen Fronten ist der getriggerte Zug hobbedeutend. Die bemerkenswerte Entscheidung bedeutet die klare Abgabe des Reichslandbundes an den Hugenberg-Fußball und die gleichzeitig gezeichnete grundsätzliche Bereitschaft für die Stärkung aller Kräfte, die im Kampf für die von Hugenberg gewünschten Ziele in einer Front stehen, eintraten. Man ist sich einig, daß die kommenden Reichstagswahlen, die von Hugenberg selbst geleitet werden, in seiner Bedeutung nicht weniger wichtige Ereignisse sind als die von der konservativen Partei geleitete Sammlungspartei, der alle staatsbesessenen Parteien in einer Verbindung eingeladen hat.

#### Sammelkur der Volkspartei

Auf breiter Front. Der Parteivorstand der Deutschen Volkspartei hat in seiner heutigen Sitzung einstimmig die Abwendung des Reichstages beschlossen. Die Volkspartei hat in ihrer heutigen Sitzung einstimmig die Abwendung des Reichstages beschlossen. Die Volkspartei hat in ihrer heutigen Sitzung einstimmig die Abwendung des Reichstages beschlossen.

#### Im Schatten der Erde

Die Landwirtschaft kann und will es nicht mehr ertragen, daß sie das Opfer der Politik ist. Die Landwirtschaft kann und will es nicht mehr ertragen, daß sie das Opfer der Politik ist. Die Landwirtschaft kann und will es nicht mehr ertragen, daß sie das Opfer der Politik ist.

#### 6 Tote in und

Die Landwirtschaft kann und will es nicht mehr ertragen, daß sie das Opfer der Politik ist. Die Landwirtschaft kann und will es nicht mehr ertragen, daß sie das Opfer der Politik ist. Die Landwirtschaft kann und will es nicht mehr ertragen, daß sie das Opfer der Politik ist.

helle Zerplitterung der politischen Kräfte haben durchgeführt, daß die unerlässliche Arbeit zur Rettung der deutschen Volkspartei und zur Abwendung der gefährlichen Arbeitslosigkeit nicht zur Verfügung gestellt werden konnten. Abermals ernste Gefahren drohen für den kommenden Winter.

#### Abbruch der Reise Hindenburgs

Der tragische Ausgang der Befreiungsfeier in Koblenz ist dem Reichspräsidenten A. Hindenburg, der durch die Nachricht ins Erschütterte wurde, heute morgen mitgeteilt worden. Der Reichspräsident hat sofort seine Abreise abgebrochen. Er wird an der Traversee am heutigen Nachmittag teilnehmen und dann sofort nach Berlin zurückfahren.

#### Beileid des Reichskanzlers

#### Gästen auf Halbmast

Koblenz, 23. Juli. Reichskanzler Dr. Brüning hat an den Oberbürgermeister von Koblenz ein Beileidstelegramm geschickt, in welchem er zugleich im Namen der Reichsregierung die aufrichtigste Anteilnahme ausdrückt. Der Kanzler bittet, diese Anteilnahme auch den Hinterbliebenen der auf so tragische Weise ums Leben gekommenen zu übermitteln, sowie den Verletzten die besten Wünsche für baldige Genesung auszusprechen.

Zur Abwendung der Zentralbehörden flaggen heute die Reichsbehörden und preussischen Staatsbehörden in Koblenz, einschließlich des Koblenzer Landratsamts. Am Tage der Befreiung werden alle Reichsbehörden und preussischen Staatsbehörden die Flaggen auf Halbmast setzen.

#### Die Zersetzung der Deutschen nationalen geht weiter

Dresden, 23. Juli. Die vier höchsten Bundesnationalen Reichstagsabgeordneten Dr. Brüning, Dr. Brüning und Dr. Brüning haben an den Bundesnationalen Reichstagsabgeordneten Dr. Brüning ein Schreiben geschickt, in dem es um die Zersetzung der Deutschen nationalen geht.

#### Duchard verläßt die DVP

Reichstagsabgeordneter Geheimrat Dr. von Duchard, der den Reichstagsabgeordneten Dr. Brüning ein Schreiben geschickt, in dem es um die Zersetzung der Deutschen nationalen geht.

#### Nach Leopold

Reichstagsabgeordneter Bergwerksdirektor Leopold hat an den Reichstagsabgeordneten Dr. Brüning ein Schreiben geschickt, in dem es um die Zersetzung der Deutschen nationalen geht.

Sehr geehrter Herr Geheimrat! Dem Vorhaben der Herren Weizsäcker, Dr. Brüning und von Helldorf, die die Hand spielen muß.

#### Im Schatten der Erde

Die Landwirtschaft kann und will es nicht mehr ertragen, daß sie das Opfer der Politik ist. Die Landwirtschaft kann und will es nicht mehr ertragen, daß sie das Opfer der Politik ist. Die Landwirtschaft kann und will es nicht mehr ertragen, daß sie das Opfer der Politik ist.

#### 6 Tote in und

Die Landwirtschaft kann und will es nicht mehr ertragen, daß sie das Opfer der Politik ist. Die Landwirtschaft kann und will es nicht mehr ertragen, daß sie das Opfer der Politik ist. Die Landwirtschaft kann und will es nicht mehr ertragen, daß sie das Opfer der Politik ist.

helle Zerplitterung der politischen Kräfte haben durchgeführt, daß die unerlässliche Arbeit zur Rettung der deutschen Volkspartei und zur Abwendung der gefährlichen Arbeitslosigkeit nicht zur Verfügung gestellt werden konnten. Abermals ernste Gefahren drohen für den kommenden Winter.

#### Abbruch der Reise Hindenburgs

Der tragische Ausgang der Befreiungsfeier in Koblenz ist dem Reichspräsidenten A. Hindenburg, der durch die Nachricht ins Erschütterte wurde, heute morgen mitgeteilt worden. Der Reichspräsident hat sofort seine Abreise abgebrochen. Er wird an der Traversee am heutigen Nachmittag teilnehmen und dann sofort nach Berlin zurückfahren.

#### Beileid des Reichskanzlers

#### Gästen auf Halbmast

Koblenz, 23. Juli. Reichskanzler Dr. Brüning hat an den Oberbürgermeister von Koblenz ein Beileidstelegramm geschickt, in welchem er zugleich im Namen der Reichsregierung die aufrichtigste Anteilnahme ausdrückt. Der Kanzler bittet, diese Anteilnahme auch den Hinterbliebenen der auf so tragische Weise ums Leben gekommenen zu übermitteln, sowie den Verletzten die besten Wünsche für baldige Genesung auszusprechen.

Zur Abwendung der Zentralbehörden flaggen heute die Reichsbehörden und preussischen Staatsbehörden in Koblenz, einschließlich des Koblenzer Landratsamts. Am Tage der Befreiung werden alle Reichsbehörden und preussischen Staatsbehörden die Flaggen auf Halbmast setzen.

#### Die Zersetzung der Deutschen nationalen geht weiter

Dresden, 23. Juli. Die vier höchsten Bundesnationalen Reichstagsabgeordneten Dr. Brüning, Dr. Brüning und Dr. Brüning haben an den Bundesnationalen Reichstagsabgeordneten Dr. Brüning ein Schreiben geschickt, in dem es um die Zersetzung der Deutschen nationalen geht.

#### Duchard verläßt die DVP

Reichstagsabgeordneter Geheimrat Dr. von Duchard, der den Reichstagsabgeordneten Dr. Brüning ein Schreiben geschickt, in dem es um die Zersetzung der Deutschen nationalen geht.

#### Nach Leopold

Reichstagsabgeordneter Bergwerksdirektor Leopold hat an den Reichstagsabgeordneten Dr. Brüning ein Schreiben geschickt, in dem es um die Zersetzung der Deutschen nationalen geht.

Sehr geehrter Herr Geheimrat! Dem Vorhaben der Herren Weizsäcker, Dr. Brüning und von Helldorf, die die Hand spielen muß.

#### Im Schatten der Erde

Die Landwirtschaft kann und will es nicht mehr ertragen, daß sie das Opfer der Politik ist. Die Landwirtschaft kann und will es nicht mehr ertragen, daß sie das Opfer der Politik ist. Die Landwirtschaft kann und will es nicht mehr ertragen, daß sie das Opfer der Politik ist.

#### 6 Tote in und

Die Landwirtschaft kann und will es nicht mehr ertragen, daß sie das Opfer der Politik ist. Die Landwirtschaft kann und will es nicht mehr ertragen, daß sie das Opfer der Politik ist. Die Landwirtschaft kann und will es nicht mehr ertragen, daß sie das Opfer der Politik ist.

